

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP
LINDERN • LÖNINGEN



© Gemeindebrief

MÄRZ • APRIL • MAI • 2022



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen

An(ge)dacht

Missglückte Begegnung –
„vergegnet“

Liebe Gemeinde!

Es gibt Menschen, die tun einem einfach gut. In ihrer Nähe fühlen wir uns geborgen; ihre Gegenwart bereichert und belebt. Wir blühen auf und es entsteht ein lebendiger Austausch.

Und dann gibt es wiederum Begegnungen, die laufen „schief“. Da trifft man einen Menschen, man redet und redet ... und am Ende beschleicht einen das Gefühl, aneinander vorbeigeredet zu haben. Ab und an bleibt es dann aber nicht nur bei der Enttäuschung, sondern auch Wut und Frust kommen hoch ... gerade dann, wenn man meint: „Da bin ich (total) missverstanden worden.“ Alles weitere Reden scheint nicht zu helfen, sondern verschlimmert die Situation nur noch.

Dafür gibt es ein Wort, das so weder im Duden steht noch bei „google“ angezeigt wird; auch mein Computer-Schreibprogramm kennt es nicht; aber ich finde das „neue“ Wort trotzdem sehr treffend; es

heißt: „vergegnet“.



Der Religionsphilosoph Martin Buber (1878-1965) hat dieses Wort erfunden. Das Wort „vergegnet“ soll ausdrücken, dass Menschen in einem Gespräch nicht zueinander gefunden haben und sich gedanklich nicht wirklich begegnet sind, sondern dass sie einander „vergegnet“ sind.

Gespräche und Begegnungen leben von einem lebendigen Miteinander, getragen von gegenseitigem Interesse und der beidseitigen Bereitschaft, einander zuzuhören und miteinander in einen Austausch einzutreten. Auch ist es gut, wenn ich Fragen stellen kann; dann kann ich mich vergewissern, ob ich den anderen richtig verstanden habe. Damit drücke ich zudem aus: „Du, ich möchte das wirklich wissen.“

Martin Buber meinte, dass man sich

die Wahrheit sagen darf und nichts zurückhalten sollte, wenn ein Gespräch zu einer echten Begegnung werden soll. Vor, während und nach dem Ersten Weltkrieg spürte Martin Buber: Wo Abstand und Distanz, Ignoranz und Besserwisserie betont werden, wachsen Vorurteile und schließlich auch Hass und Nationalismus. – Ein Miteinander, eine Gesellschaft benötigt aber Verstehen und gegenseitige Achtung, Begegnung und Dialog – nicht nur damals, sondern auch heute, immer wieder neu.

So war es vor einiger Zeit bei einem langen Telefonat. Mein Gegenüber – ansonsten eigentlich ein „netter Mensch“ - erzählte, ohne Punkt und Komma, von sich und seiner Position; für anderes und andere hat er sich nicht interessiert. Alle Versuche meinerseits, dazwischen zu kommen, waren vergeblich. - Schade, ich hatte mich eigentlich über den Anruf gefreut; die vorherigen

Gespräche waren immer anregend, doch diesmal: ein „vergegnetes“ Gespräch. Über das „vergegnete“ Telefonat mit dem ansonsten netten Menschen habe ich mich zunächst geärgert; es dauerte ein wenig, ehe ich es „ablegen“ konnte. Beim nächsten Mal werde ich versuchen, dass aus dem Monolog ein Dialog wird.

„Alles Leben ist Begegnung“, sagt Martin Buber; nämlich Begegnung miteinander und Begegnung mit Gott. Ich-Du-Beziehungen sind es, die unser Leben lebenswert machen. Sachen und Gegenstände sind zwar hilfreich, aber erst der persönliche Austausch miteinander erfüllt unser Herz, unsere Gedanken und unsere Seele.

Bleiben wir miteinander im Gespräch.

Ihr
Jürgen Schwartz,
Pastor.



Inhalt:

Informationen aus der Region:	ab Seite 2
Kirchengemeinde Essen:	ab Seite 12
Kirchengemeinden Lastrup und Lindern:	ab Seite 27
Kirchengemeinde Löningen:	ab Seite 46

Selber schuld, oder?!

In unserer täglichen Arbeit treffen wir häufig auf Menschen, die in finanzieller Not sind. Nicht ganz so häufig, aber immer wieder hören wir in diesem Zusammenhang „Naja, da sind die doch selber schuld dran, oder?!?“

Sicher gibt es auch die Fälle, wo man denken kann „Selbst schuld!!!“, aber wie heißt es so schön bei Johannes, Kapitel 8, Vers 7: „Wer von Euch ohne Sünde (Schuld) ist, werfe den ersten Stein.“ Es gibt kein Leben ohne Schuld!

Viel häufiger erleben wir jedoch, dass Menschen durch die Maschen unseres sozialen Netzes fallen.

Da ist die alleinerziehende Mutter, die ihr Leben und das ihrer Kinder gerade so finanzieren kann. Jetzt benötigt sie aber dringend eine Brille, da sie abends kaum noch die Augen offen halten kann vor Kopfschmerzen...

Da ist die Familie, die um ein paar Euro kein Wohngeld und auch keinen Kinder-zuschlag bekommt. Und ihr Sohn oder ihre Tochter möchte doch auch so gerne an dem Schulausflug teilnehmen...

Da ist die frisch gebackene Mutter, die vorher in der Pflege gearbeitet hat und jetzt seit mehr als 3 Monaten kein Geld bekommt, weil es zu einem Missverständnis zwischen der Krankenkasse und der Arbeitsagentur gekommen ist. Nun sind alle Reserven aufgebraucht und ihr Baby benötigt dringend neue Windeln...

Man kann es sich kaum vorstellen und eigentlich möchte ich es mir auch gar nicht vorstellen müssen, aber: Es stehen fast jede Woche Menschen vor unserer Tür und fragen nach Lebensmitteln, da sie kein Geld haben, selber welche zu kaufen, weil in diesem Monat wieder einmal die Waschmaschine kaputt gegangen ist, das Kind doch schon wieder neue Schuhe brauchte oder eine andere unerwartete Ausgabe die Finanzen durchkreuzt hat.

Dank vieler Geld- und auch Sachspenden, für die wir uns an dieser Stelle von Herzen bedanken möchten, können wir beim Diakonischen Werk diesen Menschen schnell und unkompliziert helfen, mal durch ein Lebensmittelpaket, mal durch neue Stifte für die Schule und mal auch durch einen finanziellen Zuschuss zur dringend benötigten Brille.

Psychologische Beratung

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg bietet in Zusammenarbeit mit der Diakonie im Oldenburger Münsterland Beratungen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen an.

Die persönliche Beratung findet in unseren Diakoniebüros in Vechta und Cloppenburg statt und wird durchgeführt von der Psychologin Frau Karin Grupe.

Gerade die vergangenen zwei Jahre haben viele von uns auf eine herausfordernde Probe gestellt. Gedanken und Gefühle sind durcheinandergewürfelt und alte und neue Konflikte sind aufgetreten.

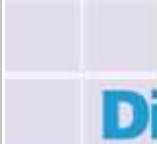
Unsere Diakonie-Geschäftsstelle in Cloppenburg auf dem Schwedenheimgelände gegenüber des Stadions. Kontaktdaten siehe unten rechts:



Wir bieten Menschen psychologische Unterstützung an bei der Bewältigung menschlicher und zwischenmenschlicher Herausforderungen in Krisen- und Konfliktsituationen und helfen neue Lösungswege zu finden.

Das Angebot findet unter den gebotenen Abstands- und Hygieneregeln im persönlichen Kontakt statt. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Mehr Informationen gibt es unter 04471-184170 (Diakoniebüro Cloppenburg) oder 04441-906910 (Diakoniebüro Vechta) montags bis freitags von 9 – 12 Uhr oder senden Sie eine Mail an: Karin.Grupe@kirche-oldenburg.de



Diakonie

im Oldenburger Münsterland

Geschäftsstelle Cloppenburg
www.diakonie-om.de
 Friesoyther Straße 9,
 49661 Cloppenburg,
 Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab@halle-benjamin.de

Aufgabe: Der greifgelbe Kugelfisch mit dem orangefarbenen Mund im rechten Viertel des Schwanzes



Kleidersammlung für Bethel

durch die

Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup, Lindern, Löningen

vom 19. April bis 23. April 2022

Abgabestellen:

Essen: Ev. Gemeindehaus, Kösliner Straße, 9 - 17 Uhr
Lastrup: neben der Christuskirche, Am Apfelgarten, 9 - 17 Uhr
Lindern: neben der Friedenskirche, In de Garde, 9 - 17 Uhr
Löningen: Ev. Gemeindehaus, Haselünner Straße, 9 - 16 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche · Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel
Brockensammlung Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3779

**Wie wär's mit einem
Theologiestudium?**

**Pastor*in, Religionslehrer*in
werden?**

Passt oder passt nicht?

Oh, doch: Das wär's.

Die Frage: „Was soll ich tun?“ begleitet uns Tag für Tag – auch in Bezug auf unsere Arbeit.

„Was soll ich nach dem Abi machen?“, fragen Schülerinnen und Schüler.

„Ich würde gerne noch einmal etwas Neues anfangen.“, bewegt einige, die eingefahrene Gleise verlassen wollen.

Haben Sie schon einmal erwogen, Evangelische Theologie zu studieren?

Ist die Frage zu direkt?

Wenn Sie denken: „Ich bin gar nicht so fromm. Passt das überhaupt zu mir?“, dann lesen Sie, bitte, trotzdem weiter.

Evangelische Theologie ist eine wissenschaftliche Disziplin, die zum Kanon der Geisteswissenschaften gehört. Sie kann an den theologi-

schen Fakultäten der Universitäten oder auch an kirchlichen Hochschulen studiert werden. Das Theologiestudium fordert die eigene Person und deren Einstellung zur Welt und zu Gott heraus. Es fragt nach und verändert.

Theologie studieren heißt nicht nur, sich mit Traditionen auseinander zu setzen, sondern auch neue, überraschende Einsichten gewinnen. Es heißt nicht nur, Texte zu lesen, sondern auch sich selbst in Beziehung zu Gott, zu den Menschen, eben zu unserer Mit-Welt zu verstehen.

Das Theologiestudium vermittelt nicht nur vielfältiges Wissen, sondern hilft einem auch bei der Persönlichkeitsbildung.

Auf Theologiestudierende warten sehr gute Berufsaussichten. Theologen und Theologinnen kommen in unterschiedlichen Bereichen des Arbeitsmarktes vor. Gerade der differenzierte und interdisziplinäre Fächerkanon zeigt sich als eine besondere Berufsqualifikation. Von der Managerin bis zum Journalisten oder Bundespräsidenten kommen Theolog/inn/en und Pastor/inn/en

in allen Bereichen unserer Gesellschaft vor.

Wer sich für den Pfarrberuf oder das Lehramt entscheidet, auf den wartet ein attraktiver und spannender Beruf, in dem unterschiedliche Begabungen zum Zuge kommen. Das Spektrum der Tätigkeiten ist vielfältig. Sie erfordern sowohl theologische wie auch personale und kommunikative Kompetenz.

Der Studiengang Magister Theologiae ist zulassungsfrei! Es gliedert sich grundsätzlich in zwei Phasen: dem Grundstudium (damit ist die Phase vom Studienbeginn bis zur Zwischenprüfung gemeint) und dem Hauptstudium (damit ist die Phase von der Zwischenprüfung bis zum Studienabschluss gemeint).

Wer mehr über das Theologiestudium wissen möchte, frage doch am besten mal den Pastor/die Pastorin, den Diakon/die Diakonin vor Ort.

Wir vermitteln gerne auch Kontakte zu Studierenden, damit im direkten Austausch Fragen ausgetauscht werden können.

Eine kurzen Einblick gewähren auch die folgenden Seiten:

<https://www.beruf-trifft-kirche.de/berufe/pfarrerin/ueberblick/>

<https://www.theologiestudieren.de/>

Also: Wie wär's mit einem Theologiestudium?



Infos über Inhalt und Form des Studiums, Gespräche mit Insidern, Infos über Berufsperspektiven, Raum für eigene Fragen und Überlegungen und ein Hineinschnuppern in die Hochschulatmosphäre ... Fragen Sie uns; wir helfen gerne weiter.

*Ihre Pastorinnen und Pastoren
im Kirchenkreis
Oldenburger Münsterland.*



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

PfarrerIn Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)
Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks

Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr für Lastrup, Tel.: 04472 / 273

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Bankverbindung: DE 64 2806 3526 0010 2091 00 (Volksbank Essen)

Wöchentliche Termine

- sonntags:** 10.00 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 14.00 Uhr Konfi 3-Treffen
15.00 Uhr Seniorencafé (ab März)
20.00 Uhr Kirchenchor 🎶
- dienstags:** 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe A
16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe B
- donnerstags:** 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe A
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe B
- freitags:** 15.30 Uhr Pfadfindergruppe (Grundschüler)
16.00 Uhr Bücherei (bis 17 Uhr)
- sonnabends:** 13.00 Uhr Brüderversammlung

Aufgrund der Corona-Lage könnten einige Veranstaltungen ausfallen

Die mit 🎶 gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Wichtige Termine

Für Kinder



Bastelstube
20.03., 10 Uhr

Nur für Konfi 3+4-Kinder!
(wegen Corona - leider!)

Öffentliche
Gemeindekirchenrats-
sitzungen:

16. März, 20. April,
18. Mai

jeweils um 19.30 Uhr

Frauenkreis

16.03. - 14.30 Uhr
20.04., 18.05. - 15.00 Uhr

Weltgebetstag
am 4. März
in
Essen

St. Bartholomä-
us
16.30 Uhr
und
Bevern
St. Marien
19.00 Uhr.



Bethel


Kleidersammlung für Bethel

19.-23. April 2022
jeweils 9 - 17 Uhr

Im Windfang unseres
Gemeindehauses
(Siehe Seite 7)



Lebensmittelausgabe
und Information

mittwochs 14 - 15 Uhr
Sporthalle der Oberschule



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste in Essen

(März, April, Mai 2022)

Wir feiern unsere Gottesdienste nach den aktuellen Corona-Verordnungen des Landkreises.

Im Moment gilt 3 G (geimpft, genesen oder getestet: tagesaktueller amtlicher Test aus Apotheke oder Testzentrum).

Sie können den jeweils aktuellen Stand in unserem Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten erfragen oder der Tagespresse entnehmen.

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 27. März, 17. April, 29. Mai

mit Taufen: Zur Zeit nur nach vorheriger Absprache möglich
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

sonntags 10 Uhr mit

Kindergottesdienst:

13.+27. März, 24. April, 15.+29. Mai



letzter Freitag im Monat:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

02.03. 10.00 Uhr Aschermittwoch Gottesdienst für Schule und Gemeinde

22.05. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

26.05. 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt

Unsere nächsten Taufgottesdienste sonabends um 16.00 Uhr:

19. März, 21. Mai und nach Vereinbarung



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste zu Ostern



Gründonnerstag

14.04.

18.00 Uhr

Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl

Karfreitag

15.04.

15.00 Uhr

Familiengottesdienst
zur Todesstunde Jesu



Ostersonntag

17.04.

10.00 Uhr

Festgottesdienst

mit Heiligem Abendmahl

Ostermontag

18.04.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

*Wegen der Coronalage kann sich leider nur eine Familie zur Taufe anmelden.
Bitte melden Sie sich frühzeitig!*

**unser Gottesdienstangebot
im Internet:**

Besonderes Angebot zu Ostern:

Viele Menschen gehen seit Corona-Beginn nicht zum Gottesdienst.

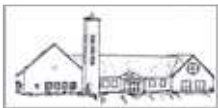
Für Sie und alle anderen gibt es unser

Ostergottesdienstvideo

auf der Homepage unserer Kirchengemeinde:
www.christuskirche-essen.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest! Bleiben Sie behütet!





Adventsbasteln der Konfi 3 und 4-Kinder

Weil unsere beliebten Bastelstuben in diesen Coronazeiten nicht mehr wie gehabt stattfinden können, gab es vor Weihnachten ein Angebot nur für die Konfi 3 und 4-Kinder.

Das Kindergottesdienstteam bot Basteleien für Advent und Weihnachten an.

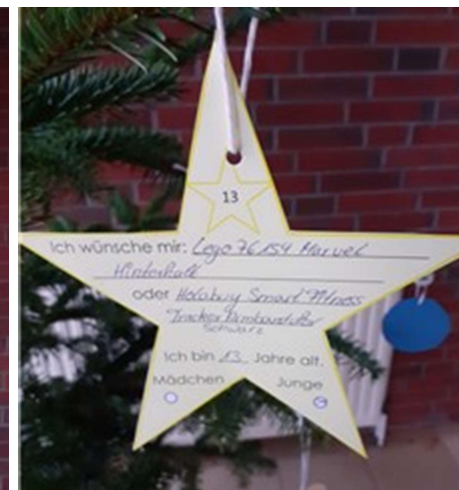
Im größten Raum unseres Gemeindehauses hatten gut 10 Kinder Platz

und waren emsig am Werk. So entstanden kleine Geschenke für die Familie, mit denen die Kinder sicher viel Freude bereiten konnten.

Vor Ostern wird es ein ähnliches Angebot geben, dann auch wieder nur für die Konfi 3 und 4-Kinder.

(Siehe Seite 13).

Fotos: A. Ortbrink



Ökumenische Weihnachtswunschbaumaktion

In der zurückliegenden Adventszeit haben sich wieder viele Menschen der beiden Kirchengemeinden an der Wunschbaumaktion beteiligt. Vielen Dank!

So konnte etlichen Kindern, die das Bildungs- und Teilhabepaket

erhalten, ein besonderer Herzenswunsch erfüllt werden.

Schnell waren die Sterne an den Bäumen weg. Dann wurde in den Spielwarengeschäften gekauft, oder im Internet bestellt.

Kurz vor Weihnachten wurden die Geschenke an die Familien verteilt.

Es gab viele strahlende Kinderaugen und glückliche Gesichter!

Ein besonderer Dank geht an Pastoralreferentin Franziska Wolking für die Hauptorganisation und alle Mitwirkenden aus Caritas- und Diakonieausschuss!



Filmabende der Konfirmanden



An einem Abend im November trafen sich die **Konfirmanden** der **Klassen 7 und 8** zu einem Filmabend in der Christuskirche. So konnten alle Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Die Altarrückwand diente als Leinwand - so war es fast wie im Kino. Die Konfis schauten einen Film zum Leben Jesu. Er vertiefte die Inhalte aus den vorhergehenden Konfirmandenstunden. In der Pause zwischen den beiden Filmteilen hatte das Pfarrerehepaar kleine Naschereien vorbereitet. Alle freuten sich, dass solch ein Treffen möglich war.

Auch die **ehemaligen Konfi 3** Kinder (jetzt Klasse 4+5) trafen sich zu einem Filmabend in der Kirche. Sie sahen mehrere Filmsequenzen zur Reihe „Der Schlunz“. Ein etwa 9jähriger Junge hat sein Gedächtnis verloren. Er lebt bei einer Familie mit zwei Kindern. Zusammen erleben die Kinder viele Abenteuer. Die Familie ist sehr gläubig, so dass die Kinder regelmäßig den Kinder-gottesdienst der Gemeinde besuchen. Dort lernt Schlunz, dass mit dem Glauben an Gott vieles im Leben leichter zu bewältigen ist. Er erfährt Geborgenheit und Halt in Familie und Glaube.



Postenlauf der Konfi 3-Kinder zu Wundergeschichten Jesu

In drei Kleingruppen lernten die Konfi 3 - Kinder drei biblische Geschichten kennen: Die Speisung der 5000, den Fischzug des Petrus, die Heilung der 10 Aussätzigen. Dazu wurden von den Mitarbeiterinnen kreative Posten gestaltet.

In allen drei Geschichten hilft Jesus oder heilt Menschen.

So gab es für die Kinder nicht nur etwas zum Hören, sondern zum Sehen und Mit-erleben.

**Glaube an
Jesus - und du
wirst leben!**



Fotos:
M.Uecker





Impressionen von Weihnachten



In einer festlichen geschmückten Kirche feierten wir am Nachmittag drei gut besuchte Gottesdienste. Zur „Geburtstagsfeier für Jesus“ erhielten alle Luftballon und Luftschlange. Dieser Geburtstag bringt uns heute

noch ein erfülltes Leben, auch wenn nicht alles leicht ist. Für diesen Geburtstag schmücken wir Häuser und Kirchen. Kinder spielten kleine Krippenszenen, eine Konfirmandin las Texte. Es waren feierliche Gottesdienste!



Im Vorfeld hatte Ehepaar Hinnenkamp zusammen mit unserem Kirchenältesten Herbert Noetzel den Baum aufgestellt.

Frau Hinnenkamp hatte mit viel gestalterischem Talent eine wunderschöne Krippenlandschaft aufgebaut.

Wir danken allen, die bei den Weihnachtsvorbereitungen mitgewirkt haben, dass wir auch in diesem Jahr festlich feiern konnten!



Fotos rechts: Steffy Stahlberg

In der Christmette brachten die Pfadfinder das Friedenslicht in die dunkle Kirche. Sie bringen damit zum Ausdruck:
„Euch ist heute der Heiland geboren“ - als Licht für die Welt.
Er kam hinein in alles Dunkel und bringt Licht in unser Leben.
Vielen Dank den Pfadfindern!



Friedenslicht aus Bethlehem



Leider konnten die Pfadfinder es auch im vergangenen Jahr nicht verteilen. So stand die Laterne mit dem Licht im Eingang des Gemeindehauses. Auch von der katholischen Pfarrgemeinde aus Lastrup machte sich eine Abordnung auf den Weg, um es abzuholen. Die katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Essen und die Evangelische Kirchengemeinde St. Petrus Quakenbrück entsandten jemanden, der es holte und verteilte. Wenn wir Licht teilen, wird es mehr!



Fotos:
Pfarrer-
ehepaar

Rechte
Seite
rechts:
Steffy
Stahlberg



Pfadfinder überreichten das Friedenslicht in der Grundschule Essen beim Adventsgottesdienst.

Sie brachten es am Heiligen Abend in die Christuskirche, um es in einem stimmungsvollen Gottesdienst zu verteilen.





Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23



Getauft wurden am:

Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe



Gestorben sind am:

Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe



Weltgebetstag 2022

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den Freitag, 4. März 2022. Die Gebete, Lieder und Texte haben

Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt.

Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Ökumenische Gottesdienste

16.30 Uhr St. Bartholomäus-Kirche, Essen

19.00 Uhr St. Marien-Kirche, Bevern

Herzliche Einladung!



**HERR,
du bist es,
der Gras
hervorspriessen
lässt für das Vieh
und Pflanzen
zum Nutzen des
Menschen.**

Psalm 104,14

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444

Ausgabe 1 / 2022
15. Jahrgang

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro)

Auflage: 3750 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen